

A14-Stelle

Beitrag von „fossi74“ vom 27. Januar 2014 22:45

Zitat von Moebius

Nein, wer die Jahresentgeldgrenze überschreitet **kann** sich privat versichern, muss es aber nicht.

Stimmt. Man kann auch zu horrenden Beiträgen freiwillig gesetzlich versichert bleiben, wobei man dann immerhin die Vorteile der Familienversicherung genießt. So oder so ist es ein teurer Spaß (bei mir zuletzt ca. 700 Euro im Monat). Im öffentlichen Dienst übernimmt der AG dann die Hälfte der Beiträge (bzw. zahlt sie als Zuschuss mit dem Gehalt aus), wie es damit in der Privatwirtschaft aussieht, weiß ich nicht.

Viele Grüße
Fossi